

Sitzungsvorlage		KT/25/2022	
Handelslehranstalt Bruchsal, Haus A, Sanierung EG und UG - Grundsatzbeschluss			
TOP	Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
9	Kreistag	28.04.2022	öffentlich

keine Anlagen	
----------------------	--

Beschlussvorschlag

Der Kreistag

1. stimmt grundsätzlich der Sanierung des Erdgeschosses (EG) und Untergeschosses (UG) im Haus A der Handelslehranstalt Bruchsal (HLA) zu und
2. beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der VgV-Verfahren für die Vergabe der Architekten- und Ingenieurleistungen.

I. Sachverhalt

Der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) sowie der Kreistag nahmen die Fortschreibung des Gebäudesanierungsprogramms für die Jahre 2021 bis 2030 zustimmend zur Kenntnis. Der darin enthaltene liegenschaftsbezogene Sanierungsfahrplan der HLA bildete den vollständigen Zeit- und Kostenrahmen der Gesamtmaßnahme aller drei Gebäudeteile A, B und C ab.

In den vergangenen Jahren erfolgte in der HLA eine stufenweise Sanierung in den unterschiedlichsten Bereichen. So wurde im Haus A in Jahren 2008 - 2009 die Sanierung des kompletten Verwaltungsbereichs im 1. OG umgesetzt, 2009 - 2010 die Fassadensanierung, die WC's im EG und UG wurden von 2011 - 2012 saniert, die komplette Sanierung des 3. OG's mit den naturwissenschaftlichen Räumen für Biologie, Physik und Chemie erfolgte 2014 - 2015. Die Sanierung des 2. OG's wurde von 2018 - 2020 durchgeführt. Der Einbau eines Aufzugs für die barrierefreie Anbindung wird bis Ende Mai 2022 fertiggestellt sein.

Um das Gesamtsanierungskonzept des Haus A der HLA fortzuführen, ist nun noch die Sanierung des EG und UG im Haus A vorgesehen.

Im EG ist vorgesehen die Klassenzimmer zu sanieren und es entstehen Verwaltungsbüros sowie ein Besprechungsraum. Im UG werden die Schulküche, Fahrradraum, Lageräume und der Gymnastikraum saniert, der ehemalige Musikraum wird zum Klassenraum mit digitalem Tafelsystem. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung der Bodenbeläge, Wände und Decken, Einbauschränke, Putzarbeiten, Malerarbeiten, Türen, Tafeln, Elektroinstallationen mit Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik sowie eine Leitungssanierung. Des Weiteren werden die Geschosse und Fluchtwege brandschutztechnisch ertüchtigt.

Nach Ermittlung des Bedarfs durch das Architekturbüro Ruser+Partner mbB aus Karlsruhe ist mit Gesamtkosten in Höhe von 4,0 Mio. € zu rechnen. Die Umsetzung ist in den Jahren 2023 - 2024 vorgesehen.

Die Sanierungsarbeiten werden, wie die letzten Jahre während des laufenden Schulbetriebs durchgeführt.

Weitere Vorgehensweise

Die Auftragswertschätzung nach § 3 VgV ergab, dass der Schwellenwert von aktuell 215.000 € netto bei den folgenden Planungsleistungen überschritten ist und somit ein VgV-Verfahren durchzuführen ist:

- Objektplanung
- Technische Gebäudeausrüstung
 - Los 1: Heizung, Lüftung, Sanitär und MSR
 - Los 2: Elektro

Es ist vorgesehen, ein 2-stufiges Verfahren in Form eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchzuführen, sodass die Planungsleistungen im AUT im Oktober 2022 vergeben werden können.

Für die fachlich-organisatorische Unterstützung der VgV-Verfahren wird ein Verfahrensbetreuer beauftragt.

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung der Arbeitsgruppe Baumaßnahmen (AG Bau) am 10.03.2022 vorgestellt. Das Vorhaben wurde von den Vertretern der AG Bau grundsätzlich begrüßt.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat die Angelegenheit in seiner Sitzung am 31.03.2022 vorberaten und dem Kreistag einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen

Für die Sanierung des EG und UG im Haus A der HLA Bruchsal sind im Haushaltsplan für 2022 Finanzmittel in Höhe von 2,1 Mio. € im Finanzhaushalt (I11241209186) eingestellt. Für 2023 sind Mittel in Höhe von 2,0 Mio. € vorgesehen.

III. Zuständigkeit

Nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe ist der Kreistag für Beschlüsse zur Ausführung von Bauvorhaben über 2,5 Mio. € zuständig.